

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**11. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den
"Kurbetrieb Travemünde (KBT)"**

Sitzungstermin:	Montag, 11.11.2019
Sitzungsbeginn:	16:32 Uhr
Sitzungsende:	18:47 Uhr
Sitzungsort:	Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck,
Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Ulrich Krause - CDU	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Lars Lehrke - Die Unabhängigen	
Arne-Matz Ramcke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Frau Grädner - bis einschl. TOP 9 (18:05 Uhr)
Peter Reinhardt - SPD	
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer - SPD	
Bernhard Simon - CDU	
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Harald Klix - FREIE WÄHLER & GAL	
Lars Küther - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Sonja Lengen - SPD	Vertretung für: Herrn Evers
Rüdiger Longuet - CDU	Vertretung für: Herrn Schumann
Willi Meier - CDU	Vertretung für: Herrn Dr. Eymer
Kim Carolin Nehrhoff - FDP	

Verwaltung	
Piroska Csösz - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Conja Grau - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Uwe Kirchhoff - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
Marina Köhn - 2.830 - Kurbetrieb Travemünde	bis einschl. TOP 5.1.
Ralf Kuschmierz - FBC FB 2	
Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Zoe Steffens - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
Dr. Jan-Dirk, Verwey - 3.700 EBL	bis einschl. TOP 3.2.2.
Protokollführung	
Jan Ehrich - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
Gäste	
Dr. Ralph Bruns - KWL	bis einschl. TOP 3.2.2.
Olivia Kempke - Lübeck Management e.V.	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-9)
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Dr. Burkhard Eymer - CDU	abwesend
Anka Grädner - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	abwesend
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Christoph Evers - SPD	abwesend
Sebastian Kai Ising - Die Linke	abwesend
Henning Schumann - CDU	abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der 10. Sitzung vom 09.09.2019	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Einzelhandelsentwicklung	
3.2	Mitteilungen der Verwaltung	
3.2.1	Sachstand - Nördliche Wallhalbinsel	
3.2.2	Sachstand - Anschluss des Gewerbegebietes Kronsforders Landstraße an die öffentliche Kanalisation	
3.2.3	Sachstand - Neugestaltung Travepromenade	
3.2.4	Sachstand - "Haus der Retter" auf dem Priwall	
3.3	WiA & KBT-A - Sitzungstermine 2020	
3.4	Anfrage des Ausschussmitglieds Anka Grädner (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Travemünder Woche - Landprogramm 2020	VO/2019/08179
3.5	Anfrage AM Klix: "Wirtschaftliche Chancen von Verkehrs-, Energie- und Agrarwende"	VO/2019/08184
3.6	Anfrage des Ausschussmitglieds Anka Grädner (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Auswertung der Situation am Grünstrand Travemünde	VO/2019/08223
3.7	Neue Anfragen	
4	Berichte	
4.1	Klare Regelung für den Grünstrand - Ergebnisbericht Saison 2019	VO/2019/07212-01
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2018	VO/2019/08013

5.2	Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln gemäß § 95 d der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein im Produkt 548001 - Bewirtschaftung Flughafen	VO/2019/08231
5.3	10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühren im Stadtteil Kurort und Seeheilbad Travemünde	VO/2019/08255
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Verschiedenes	
9	Ende des öffentlichen Teils	
15	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 11. Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

a) Der Vorsitzende verpflichtet das stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglied Herrn Willi Meier mit den Worten: „*Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.*“

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

b) Der Vorsitzende schlägt vor, die TOP

3.6. VO/2019/08223

Anfrage des Ausschussmitglieds Anka Grädner (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN):
Auswertung der Situation am Grünstrand Travemünde

4.1. VO/2019/07212-01

Klare Regelung für den Grünstrand – Ergebnisbericht Saison 2019

gemeinsam unter dem TOP 4.1. zu behandeln.

c) Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

NEU - 13.3. VO/2019/07886

Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Lerchenweg

Zu diesem TOP ist die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit erforderlich.

Herr Senator Schindler erläutert hierzu, dass die Vorlage in der Verwaltung verspätet bearbeitet wurde, nunmehr aber noch die Bürgerschaft im November erreicht werden soll.

d) Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist. Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“
nimmt zu a) Kenntnis.***

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt zu b) einstimmig, die Tagesordnungspunkte
3.6. und 4.1. gemeinsam unter TOP 4.1. zu behandeln.
(13 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“
beschließt zu c) mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit,
die Tagesordnung unter Bejahung der Dringlichkeit
um den TOP 13.3. zu erweitern.
(13 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“
stimmt zu d) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 10.1. zu.**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“
stimmt zu d) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 11.1. zu.**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“
stimmt zu d) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 11.2. zu.**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“
stimmt zu d) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 11.3. zu.**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“
stimmt zu d) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 12. zu.**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“
stimmt zu d) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 13.1. zu.**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“
stimmt zu d) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 13.2. zu.**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“
stimmt zu d) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 13.3. zu.**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“
stimmt zu d) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 14. zu.**

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der 10. Sitzung vom 09.09.2019

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stellt die Niederschrift in der
vorgelegten Fassung fest.*

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Einzelhandelsentwicklung

Es liegt nichts vor.

zu 3.2 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.2.1 Sachstand - Nördliche Wallhalbinsel

Herr Senator Schindler informiert, dass der Fachbereich 5 derzeit mit der Projektinitiative die erforderlichen Gutachten und Unterlagen für den Bebauungsplan erarbeitet und abstimmt. Hierzu soll Anfang 2020 ein Bericht zum Verfahrensstand vorgelegt werden.

Eine Frage von Herrn Ramcke zu Bestrebungen, der Gesellschaft Weltkulturgut Hansestadt Lübeck (gemeinnützig) e.V. auch weiterhin ein Mietverhältnis anzubieten, beantworten Herr Schindler und Frau Csösz dahingehend, dass sich derzeit eine Einigung zum Kauf der Immobilie durch den Verein abzeichnet. Projektinitiative und Verein sind hierzu im Gespräch.

Zu Berichten über bereits in großem Umfang verkaufte Wohnungen im Planungsgebiet stellt Herr Senator Schindler klar, dass die Entscheidung zur Umsetzung der Planungen die Bürgerschaft trifft. Vor dieser Entscheidung können auch keine Verkäufe erfolgen.

Herr Dr. Flaßbarth erkundigt sich nach den Regelungen für den Strandsalon. Hierzu informiert Frau Csösz, dass dieser nunmehr ein Erbbaurecht für die Gesamtfläche erhalten soll.

Zu den nächsten größeren Positionen im weiteren Verfahren sprechen Herr Dr. Flaßbarth, Herr Senator Schindler und Frau Csösz. Der Entwurf des B-Plan ist aufzustellen, der Gutachterausschuss muss anschließend die Verkehrswerte der Grundstücke ermitteln. Anschließend muss die Projektinitiative die Wirtschaftlichkeit des Projektes sowie ein Finanzierungskonzept vorlegen. Die Erschließung der Grundstücke ist in einem Erschließungsvertrag zu regeln und muss im Rahmen des Projektes finanziert sein. Entsprechende Fristen für alle Positionen sind vertraglich vereinbart.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 3.2.2 Sachstand - Anschluss des Gewerbegebietes Kronsforders Landstraße an die öffentliche Kanalisation

Der Vorsitzende bittet Herrn Dr. Bruns von der KWL GmbH und Herrn Dr. Verwey vom Eigenbetrieb Entsorgungsbetriebe Lübeck um einen Bericht zum Sachstand.

Herr Dr. Bruns informiert, dass die KWL insgesamt 64 Hektar Gewerbegebiet entwickeln möchte, es im ersten Schritt zunächst aber um 34 Hektar geht. Die KWL hat die entsprechenden Flächen bereits erworben und steht für das letzte Grundstück vor dem Abschluss. Im Dezember sollen eine Öffentlichkeitsbeteiligung sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens erfolgen. Derzeitige Herausforderungen bestehen noch zu einer Ausgleichsfläche von rund 20 Hektar und zur Entsorgung von Regen- und Schmutzwasser. Derzeit finden hierzu nach wie vor Gespräche mit der Unteren Wasserbehörde und den Entsorgungsbetrieben statt. Die KWL favorisiert einen Anschluss an das vorhandene Netz der Entsorgungsbetriebe, da bei einer alternativen Lösung eines Klärwerkes vor Ort weiterer Platz für Gewerbe entfällt und ein Zeitverlust von rund 5 Jahren für die Planung, Genehmigung und Realisierung entstehen würde.

Herr Dr. Verwey informiert einleitend, dass die laufende Berichterstattung durch ihn ansonsten im Werkausschuss der Entsorgungsbetriebe erfolgt. Das Abwassernetz der Hansestadt Lübeck ist nach Auskunft von Herrn Dr. Verwey rund 160 Jahre alt, verfügt über mehr als 1.000 km Leitungswege und erstreckt sich auf eine sehr große Fläche. Für die drei Netze für Mischwasser, Schmutzwasser und Regenwasser besteht in den nächsten Jahrzehnten ein erheblicher Investitionsbedarf, da Leitungen an vielen Stellen veraltet und viel zu klein dimensioniert sind. Der Bereich Genin verfügt über ein Leitungsnetz, an das die außerhalb liegenden Bereiche noch angeschlossen werden müssen. Für den Anschluss des geplanten Gewerbegebietes sind die bestehenden Kapazitäten jedoch auf dem Weg zum zentralen Klärwerk in der Posener Straße nicht mehr ausreichend dimensioniert. Die Untere Wasserbehörde würde eine zusätzliche Einleitung ablehnen. Ein Ausbau des Netzes hierfür würde 10-15 Jahre dauern. Aus Sicht der Entsorgungsbetriebe kommt für eine schnellere Umsetzung nur eine Sonderlösung in Frage, eine solche Sonderlösung hält Herr Dr. Verwey vor Ort für technisch machbar.

Herr Simon verweist auf die bereits in 2016 erfolgte Beratung zur Erschließung des Gewerbegebietes im Wirtschaftsausschuss. Der damalige Planungshorizont sah vor, die Flächen spätestens in 2019 vermarkten zu können. Bisher scheint hierzu jedoch keine Planung erfolgt zu sein. Eine weitere Verzögerung von 5 Jahren ist aus Sicht von Herrn Simon inakzeptabel. Es besteht derzeit scheinbar kein Lösungsansatz zwischen den Beteiligten.

Herr Dr. Flaßbarth schließt sich der Einschätzung von Herrn Simon an. Die Flächen werden nicht nur für Neuansiedlungen sondern auch für das Wachstum der bereits am Standort Lübeck befindlichen Unternehmen dringend benötigt.

Eine Frage von Herrn Ramcke zu Entwicklungstrends in anderen Gemeinden beantwortet Herr Dr. Verwey. Als Grundprinzip gilt nach wie vor das Modell der zentralen Kläranlagen. Hintergrund ist hier u. a. die stetig wachsende Anforderung an die Klärverfahren.

Herr Reinhardt macht aus Sicht der Politik deutlich, dass die Lösung der Problematik durch die Experten der zuständigen städtischen Bereiche und Betriebe erarbeitet werden muss. Herr Meier ergänzt, dass diese Lösung in den vergangenen Jahren klar versäumt wurde.

Eine Frage von Herrn Lehrke nach der Erschließung der Dörfer im Bereich Genin beantwortet Herr Dr. Verwey. Diese Bereiche sind entgegen dem Gewerbegebiet im Zukunftsplan LÜBECK 2030 enthalten und entsprechend eingeplant.

Herr Dr. Verwey verweist auf die Langfristigkeit der erheblichen Investitionen in das Leitungsnetz der HL. Grundlage für die Entsorgungsbetriebe bildet u. a. der Flächennutzungsplan. Die im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Entwicklungsbereiche sind mit ausreichender Kapazität erschlossen worden.

Der Vorsitzende schlägt vor, beide Unternehmen für die Sitzung im Januar erneut zum Sachstand berichten zu lassen, um dann einen Lösungsweg präsentiert zu bekommen.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die KWL GmbH
und die Entsorgungsbetriebe Lübeck
zur Sitzung im Januar erneut zum
Sachstand berichten zu lassen.***

zu 3.2.3 Sachstand - Neugestaltung Travepromenade

Herr Kirchhoff informiert den Ausschuss anhand von 2 Präsentationen (Anlage Ia und Ib) zum aktuellen Sachstand zur Neugestaltung der Travepromenade.

Der Förderbescheid des Landes Schleswig-Holstein wurde dem Kurbetrieb zu Januar 2020 avisiert. Es wird derzeit von einer Förderquote in Höhe von 70 Prozent ausgegangen. Mit der Ausschreibung des Projektes kann auf Basis der Beschlusslage der Bürgerschaft erst mit dem Vorliegen des Förderbescheides begonnen werden. Um die bereits eingestellten Haushaltsmittel nicht ablaufen zu lassen, wird der Kurbetrieb die Maßnahme mit kleineren Bautätigkeiten bereits in diesem Jahr beginnen. So soll u. a. eine Bemusterungsfläche zur zukünftigen Gestaltung eingerichtet werden.

Zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sprechen Herr Ramcke, Herr Kirchhoff und Frau Kempke. Die im September erfolgte Beteiligung findet u. a. in der Konkretisierung der Spielmodule der im Projektplan vorgesehenen Platzhalter Anwendung.

Zur visualisierten Treppenanlage auf dem Grundstück des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Lübeck hat Herr Kirchhoff Kontakt mit den dortigen Verantwortlichen aufgenommen.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 3.2.4 Sachstand - "Haus der Retter" auf dem Priwall

Herr Kirchhoff berichtet dem Ausschuss anhand einer Präsentation (Anlage II) zur Übernahme des Gebäudes der ehemaligen Strandhalle auf dem Priwall. Der Mietvertrag des auf dem Grundstück des Kurbetriebs stehenden Gebäudes ist ausgelaufen und der Kurbetrieb wird das Haus renovieren und zukünftig zur Unterbringung der Rettungsschwimmer von DLRG und DRK nutzen. Auf Grund der öffentlichen Nutzung für die Badesicherheit kann das Gebäude baurechtlich weiter genutzt werden. Eine private Nutzung ist ausgeschlossen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.**

zu 3.3 WiA & KBT-A - Sitzungstermine 2020

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Übersicht der Sitzungstermine 2020 ist der Niederschrift als Anlage III beigelegt.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“
nimmt die Übersicht der Sitzungstermine 2020
zur Kenntnis.**

**zu 3.4 Anfrage des Ausschussmitglieds Anka Grädner (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN):
Travemünder Woche - Landprogramm 2020
Vorlage: VO/2019/08179**

Auf Grund der Abwesenheit von Frau Grädner bittet Herr Dr. Flasbarth um Vertagung.

Anfrage:

1. *Gibt es Gespräche zwischen Kurbetrieb und Herrn Bergmann, die Fläche des Landprogramms auf 120.000 m² auszuweiten?*
2. *Gibt es grundsätzlich Gespräche über eine flächenmäßige Expansion des Landprogramms in Travemünde?*
3. *Soll die Nutzung der Strandpromenade bis zum Grünstrand ausgedehnt werden?*

Sollen Flächen, die wegen der Neugestaltung der Travepromenade zum Zeitpunkt der TM Baustelle sind, extra für die Durchführung des Landprogrammes 4 Wochen lang wiederhergestellt werden, um sie danach wieder aufzureißen?

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“
beschließt einstimmig, die Anfrage auf die
nächste Sitzung zu vertagen.
(13 Ja-Stimmen)**

**zu 3.5 Anfrage AM Klix: "Wirtschaftliche Chancen von Verkehrs-, Energie- und Agrarwende"
Vorlage: VO/2019/08184**

Herr Senator Schindler sagt eine Prüfung und schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

Anfrage:

1. Welche Maßnahmen werden bisher von der Hansestadt Lübeck unternommen um produzierendes Gewerbe der Wachstumsbranchen alternative-Antriebstechnologien (E-Mobilität, Wasserstoff etc.), Speichertechnologien, erneuerbare Energie und nachhaltige Ernährung in Lübeck anzusiedeln?
2. Ist die Hansestadt Lübeck auf Messen der entsprechenden Branchen präsent um aktiv für den Wirtschaftsstandort Lübeck zu werben? Welche Mittel werden für das Standortmarketing in diesen Bereichen aktuell aufgebracht?
3. Welche Wachstumschancen bestehen, angesichts des zunehmenden gesellschaftlichen Umdenkens, für Lübecks Wirtschaft im Rahmen von Verkehrs-, Energie- und Agrarwende?

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Anfrage
bis zum Vorliegen der schriftlichen
Antwort zu vertagen.
(13 Ja-Stimmen)**

**zu 3.6 Anfrage des Ausschussmitglieds Anka Grädner (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN):
Auswertung der Situation am Grünstrand Travemünde
Vorlage: VO/2019/08223**

Die gemeinsame Beratung erfolgte unter dem TOP 4.1. der Tagesordnung.

Anfrage:

Der Bericht VO/2019/07212 (Klare Regelung für den Grünstrand) sieht nach Ende der Grillsaison eine Auswertung der Maßnahmen vor. Der im Herbst 2019 zu erstellende Bericht möge auf die folgenden Fragestellungen eingehen:

1. Wie viele Personen halten sich bei warmem Wetter (an Wochentagen/an Wochenenden) am Grünstrand auf?
2. In welchem Maße wurden außerhalb der festen Grillplätze gegrillt?
3. Wie hat sich die Anzahl der folgenden Beschwerden in Bezug auf Rauch, Lärm, Gewalt, Sonstigem im Vergleich zu 2018 entwickelt?
4. Wie hat sich die Anzahl der Beschwerde führenden Personen entwickelt?
5. Wie ist die Entwicklung beim Problem mit dem Zelten am Grünstrand?
6. Wie schätzt der eingesetzte Sicherheitsdienst die Erfüllung seiner Aufgaben ein? (Konnte er sich mit seinen Anordnungen durchsetzen, oder gab es Probleme hierbei, wenn ja, in welchem Ausmaße?)
7. Konnte das vermehrte Falschparken durch die Erhöhung der Kontrollen reduziert werden?
8. Ist die Häufigkeit der Entsorgung für die öffentlichen Mülleimer flexibel auf die hochfrequentierten Zeiten angepasst? Wurde die Frequenz der Leerungen erhöht?
9. Wie häufig wird Müll, der außerhalb der Mülleimer liegt, entfernt? Wurde die Frequenz angepasst?

Gibt es belastbare Zahlen über vermehrte sexuelle Belästigungen (wie. z. B. unablässiges Ansprechen, Beleidigungen durch die Veränderung der Nutzung am Grünstrand?

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Anfrage
auf die nächste Sitzung zu vertagen.
(13 Ja-Stimmen)***

zu 3.7 Neue Anfragen

Frau Nehrhoff bittet zum Masterplan 2025 der Wirtschaftsförderung LÜBECK zur Sitzung im Januar 2020 um einen Bericht der in 2019 erfolgten Maßnahmen und Tätigkeiten. Herr Senator Schindler sagt eine Rücksprache und Einladung der Wirtschaftsförderung zu.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Klare Regelung für den Grünstrand - Ergebnisbericht Saison 2019
Vorlage: VO/2019/07212-01**

Gemeinsame Beratung der TOP 3.6. und 4.1.:

Zur Anzahl der Grillplätze sprechen Herr Krause, Herr Kirchhoff und Herr Meier. Herr Kirchhoff informiert, dass auf dem Grünstrand seit dieser Saison 6 Grillflächen zur Nutzung ohne Voranmeldung zur Verfügung stehen. Auf diesen Flächen können die von den Nutzern mitgebrachten Grills betrieben werden. Eine Mehrfachnutzung ist hierbei zulässig. Herr Meier äußert hierzu, dass die Anzahl der Grills zum Teil erheblich war und auch außerhalb der Grillplätze gegrillt wurde. Herr Kirchhoff schildert, dass der Wachdienst die Grillnutzung außerhalb der Grillplätze jeweils unter Ansprache der Nutzer untersagt hat. Die Anzahl der Beschwerden in 2019 ist gegenüber dem Vorjahr insgesamt rückläufig.

Herr Dr. Flasbarth erkundigt sich, wie der gebuchte Wachdienst bei schlechtem Wetter eingesetzt wurde. Herr Kirchhoff verweist hierzu auf die an diesen Tagen verlagerte Präsenz des Wachdienstes auf die Promenaden, den Strand und die weiteren Grünflächen des Kurbetriebes. Hier wurden u. a. Hundehalter auf Fehlverhalten angesprochen, Fahrradfahrer zu Fußgängerbereichen informiert oder allgemeine Auskünfte gegenüber den Gästen erteilt. Die Resonanz der Gäste fiel hierbei mit wenigen Ausnahmen positiv aus.

Zur Verkehrsführung der Einbahnstraße in der Kaiserallee sprechen Herr Krause, Herr Kirchhoff, Herr Meier und Frau Nehrhoff. Das Feedback zur inzwischen ausgelaufenen Testphase fällt aus Sicht von Herrn Krause durchaus unterschiedlich aus. Auch wenn die Verwaltung zu einer überwiegend positiven Bewertung kommt, häufen sich auch negative Bewertungen. Herr Meier sieht hierbei insbesondere den entstehenden Parksuchverkehr als Problem an. Herr Kirchhoff berichtet, dass auch der Kurbetrieb mit seinem schweren Gerät zur Strandreinigung den logistischen Umweg durch das Wohngebiet in Kauf nehmen musste.

Auf Grund der Abwesenheit von Frau Grädner bittet Herr Dr. Flasbarth um Vertagung der Anfrage unter TOP 3.6., da nicht klar ist, ob für Frau Grädner alle Fragen beantwortet sind.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2018 Vorlage: VO/2019/08013
--

Zur Verrechnung der erfolgten Grundstücksverkäufe sprechen Herr Dr. Flasbarth und Herr Kirchhoff. Die Grundstücksverkäufe erfolgen durch die HL und der Kurbetrieb verrechnet die Einnahme jeweils mit dem Verlustausgleich.

Beschluss:

1. *Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2018 wird gemäß Anlage festgestellt :*

<i>Es betragen</i>	
<i>die Bilanzsumme</i>	12.441.691,67 €
<i>die Erträge</i>	3.002.194,56 €
<i>die Aufwendungen</i>	3.866.158,71 €

der Jahresverlust	-863.964,15 €
Verrechnung mit Vortrag aus Vorjahren	710.150,61 €
Verlustaussgleich der Hansestadt Lübeck	-153.813,54 €

2. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 863.964,15 € wird mit dem restlichen finanziellen Vortrag aus Vorjahren verrechnet. Die Unterdeckung in Höhe von 153.813,54 € ist aus dem Haushalt der Hansestadt Lübeck auszugleichen.
3. Eine Grundstücksfläche mit einem Gesamtbuchwert in Höhe von 2.240,- € wird aus dem Anlagevermögen entnommen.
4. Der zweckgebundenen Rücklage wird ein Betrag in Höhe von 2.240,- € entnommen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(13 Ja-Stimmen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

zu 5.2 Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln gemäß § 95 d der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein im Produkt 548001 - Bewirtschaftung Flughafen
Vorlage: VO/2019/08231

Zu Verständnisfragen sprechen Frau Nehrhoff, Herr Simon, Herr Krause und Frau Grau. Die Beträge werden von der Verwaltung entsprechend mit dem Flughafen abgestimmt.

Beschluss:

1. Im Produkt 548001 - Bewirtschaftung Flughafen werden im Konto 548001.999.7817000 1.136.000 € zur Umsetzung des Planfeststellungsbeschlusses vom 29.02.2009 überplanmäßig bewilligt.
Die Deckung erfolgt aus Mehrerträgen im PSK 612003.000.6821000 Einzahlungen a.d. Veräuß. v. Grst./Geb.

Der bestehende Sperrvermerk für das Konto 548001.999.7817000 in Höhe von 500.000 € wird aufgehoben.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(13 Ja-Stimmen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.3 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühren im Stadtteil Kurort und Seeheilbad Travemünde
Vorlage: VO/2019/08255**

Herr Senator Schindler erläutert, dass durch die vorliegende Satzungsänderung u. a. die Befreiungstatbestände an den Stränden vereinheitlicht werden.

Frau Nehrhoff bittet um eine entsprechende Auswertung nach der Saison 2020. Herr Senator Schindler bittet darum, hierzu eine entsprechende Anfrage nach der Saison zu stellen.

Beschluss:

Die als Anlage I beigefügte 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühren im Stadtteil Kurort und Seeheilbad Travemünde wird beschlossen.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(13 Ja-Stimmen)***

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 18:05 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Herr Ramcke verlässt die Sitzung.

Die Sitzung wird um 18:07 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil drei Beschlussvorlagen behandelt worden sind und schließt die Sitzung.

Lübeck, den 25. November 2019

Ulrich Krause
Vorsitzende/r

Jan Ehrich
Protokollführung

Hansestadt LÜBECK 

LÜBECK  Kurbetrieb Travemünde

**Neugestaltung Travepromenade
Kinder und Jugendbeteiligung**

Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" am 11. November 2019

Einführung

Die Stadtschule (1. bis 4. Klasse) und die Schule am Meer (5. bis 10. Klasse) haben sich Gedanken über die Neugestaltung der Travepromenade gemacht.

1. Darstellung Ist-Zustand

Zu Beginn wurde den Schülern der Ist-Zustand der Travepromenade mittels Bildern und einem Auszug aus dem Stadtplan gezeigt.

2. Fragestellung

Was brauchen Kinder und Jugendliche an der Travepromenade?



Darstellung Ist-Zustand



Ergebnisse

Kategorien

- Sauberkeit
- Sicherheit und Aufenthalt
- Wasser
- Gastronomie
- Sport
- Unterhaltung
- Tiere und Natur
- Sonstiges



Ergebnisse - Sauberkeit

Stadtschule	Schule am Meer
Rauchverbot / Mehr Aschenbecher	Mehr Nachhaltigkeit
Mehr Beutel für Hundekot	Mehr Toiletten / Saubere Toiletten / Öffentliche Toiletten
WC / Sauberere Toiletten	Beim Verkauf kein Plastik verwenden
Mehr Mülleimer / Mehr Mülleimer mit Deckel	Hundetüten



Ergebnisse – Aufenthalt und Sicherheit

Stadtschule	Schule am Meer
Absperrung zur Trave, damit niemand ins Wasser fällt	Überdachte Sitzschaukel Bänke / Sitzbänke
Getrennte Wege	Sitzmöglichkeit mit Überdachung
Bessere Straßen	Größeres Haus der Jugend
Fahrradweg	Hängematten
Ampel	Grillplätze
Offene Brücken	Unterstände für schlechtes Wetter Hollywoodschaukel
Unterteilung der Promenade für Fußgänger, Radfahrer und Inliner	



Ergebnisse - Wasser

Stadtsschule	Schule am Meer
Badeinsel für kleinere Kinder / näher am Wasser	Bootsverleih
Wasserspielplatz	Angelgeschäft
Wasserrutsche / Wasserrutsche ins Meer	Angelplätze
Wildwasserbahn	
Springbrunnen	
Wasserspiele	



Ergebnisse - Gastronomie

Stadtschule	Schule am Meer
Café	McDonalds /KFC
Eisladen	Café
	Getränkeautomat
	Glutenfreier Snackautomat
	Eisladen
	Pommesbude
	Fressbuden



Ergebnisse - Sport

Stadtschule	Schule am Meer
Kletterwand / Kletterpyramide / Kletterturm	Fitnessgeräte / Sportgeräte für Jugendliche
Kletterpark	Parcours für Inlineskater / Roller/ Fahrrad
Sportgeräte	Sportplatz / Basketballfeld / Basketballkörbe / Fußballplatz / Fußballfeld
Fußball	Fahrrad / BMX
Bungee Trampolin	Kletterwand
Trampolin	Schwimmhalle
Hüpfburg	Badmintonplatz
	Skatebahn / Skatepark / Skateplatz
	Tischtennis
	Trampolin



Ergebnisse - Unterhaltung

Stadtschule	Schule am Meer
Achterbahn	Kino
Labyrinth	Tunnelrutsche Schaukel
Minigolf	Schaukel
Lasertag / Laserpark	Klettergerät
Escape Room	Holzboot
Autobahn	(Mehr) Spielgeräte
Go Kart Bahn	Skater Park / Halfpipe / Inliner-Bahn / Skaterbahn
Karussell, das sich ganz schnell dreht	Wippe
Geisterbahn	Legale Graffitiwand
Laserparcours	



Ergebnisse - Natur und Tiere

Stadtschule	Schule am Meer
Freilaufpark für Hunde	Picknickbänke mit Dach / unter Bäume
Entenhäuser	Büsche
Hundepark	Bienenweide
Hundespielplatz mit Hundespielzeug	Bäume / Mehr Bäume
	Botanischer Garten
	Pflanzen / ein bisschen Deko
	Mehr Pflanzen und Blumen
	Tiere



Ergebnisse - Sonstiges

Stadtschule	Schule am Meer
Lärmschutz zwischen Promenade und Meer damit man das Meeresrauschen hören kann	Alter Fischerstil
Seilbahn	Parkplatz
Barfußpark	Besseres Netz
Glashaus	Hellere Laterne
Aussichtsturm	Gläserner Fischtunnel
	E-Roller Verbot
	Pokéstops
	Eisenbahn
	Seilbahn
	Eine Bühne für Livemusik / Mehr Livemusik
	Neuer Gehweg



Stimmungsbild - Stadtschule

Aktivität	Priorisierung
Klettern	9
Hunde	8
Laser	8
Escaperoom	6
Begrünung	3
Skaten	3
Müller / Sauberkeit	3
Spielgeräte	2
Schwimmhalle	2
Geisterbahn	2
Trampolin	1
Kino	1
Aussichtsturm	1



Stimmungsbild - Schule am Meer

Aktivität	Priorisierung
Gastronomie	12
WCs	11
Müll / Sauberkeit	6
Kein Plastik	4
Sportgeräte	4
Fahrradfreundlich	4
Skaten	4
Begrünung	3
Bänke	3
Trampolin	3
Nachhaltigkeit	2

Stimmungsbild - Schule am Meer

Aktivität	Priorisierung
Zeltplatz	2
Tischtennis	2
Hellere Laternen	1
Legale Graffitiwand	1
Spielmöglichkeiten	1
Live Music	1
Pokéstop	1





Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!



Hansestadt LÜBECK 

LÜBECK  Kurbetrieb Travemünde

**Neugestaltung Travepromenade
„Abschnitt Nordermole“**

Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" am 11. November 2019

Übersicht „Abschnitt Nordermole“



Ansicht „Entwurf“





Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!



Hansestadt LÜBECK 
LÜBECK  Kurbetrieb Travemünde

„Haus der Retter“ auf dem Priwall

Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" am 11. November 2019



Haus der Retter - Hintergrund

- Zwei Wasserrettungsorganisationen sind für die Badesicherheit in Travemünde tätig

Stadtseite: DLRG

Priwall: DRK Wasserwacht



- Zeitraum: 15.05. bis 15.09. eines jeden Jahres
- Bis zu 25 ehrenamtliche Rettungskräfte pro Tag
- Der Großteil der Rettungskräfte kommt aus dem gesamten Bundesgebiet, daher werden entsprechende Unterkünfte benötigt

Das Haus der Retter - Hintergrund

- Bisherige Unterkunft auswärtiger Rettungskräfte:
 - > Auf der Passat und im Holz-Rettungsturm
- Aufgrund des demografischen Wandels gibt es zunehmend ältere Rettungskräfte
- Viele Rettungskräfte kommen in Begleitung ihrer Familien



Das Haus der Retter – Neue Unterkunft

- Travemünde steht in Konkurrenz zu benachbarten Seebädern
- Der Kurbetrieb hat das Haus im Dünenweg 15 auf dem Priwall übernommen, um die ehrenamtlichen Rettungsschwimmer in der Saison einzuquartieren
- Der Dünenweg 15 ist eine parallel zur Uferlinie verlaufende Anliegerstraße, ca. 100m vom Wasser entfernt



Das Haus der Retter



Haus der Retter - Die alte Strandhalle

- Das Gebäude wurde mehrfach um- und ausgebaut
 - Im Archiv der Bauverwaltung sind Hinweise auf Umbauarbeiten aus dem Jahr 1946
- Das lässt auf ein Baujahr in den 1930er-Jahren sprechen



Haus der Retter - Die alte Strandhalle

- Das Gebäude wurde unter anderem für folgende Zwecke genutzt:

→Kiosk

→Restaurant

Zuletzt: Ferienwohnung



Das Haus der Retter

- Das Gebäude bietet ausreichend Platz und wird auch Familienzimmer verfügen
- Renovierungskosten: ca. 80 TEUR
- Fertigstellung: Saison 2020





Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!





SITZUNGSTERMINE 2020

Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"

im Verwaltungszentrum Mühlenort (Haus Trave – Großer Sitzungssaal 7. OG), Kronsfordor Allee 2-6, 23560 Lübeck

Monat	Turnus (2. Mo. im Monat)	Anmerkungen und zu berücksichtigende Termine	Sitzung (Montag, 16.30 Uhr)	Abgabe (bis 15.00 Uhr)
Januar	13.01.2020	Weihnachtsferien 23.12.2019 bis 06.01.2020	13.01.2020	Fr., 20.12.2019
Februar	10.02.2020	Keine	10.02.2020	Mo., 27.01.2020
März	09.03.2020	Keine	09.03.2020	Mo., 24.02.2020
April	13.04.2020	Osterferien 30.03. bis 17.04.2020	Entfällt	-
Mai	11.05.2020	Keine	11.05.2020	Mo., 27.04.2020
Juni	08.06.2020	Keine	08.06.2020	Mo., 25.05.2020
Juli	13.07.2020	Sommerferien 29.06. bis 08.08.2020	Entfällt	-
August	10.08.2020		10.08.2020	Mo., 27.07.2020
September	14.09.2020	Keine	14.09.2020	Mo., 31.08.2020
Oktober	12.10.2020	T. d. Dt. E. 03.10.2020, Herbstferien 05. bis 17.10.2020	Entfällt	-
November	09.11.2020	Keine	09.11.2020	Mo., 26.10.2020
Dezember	14.12.2020	Weihnachtsferien 21.12.2020 bis 06.01.2021	14.12.2020	Mo., 30.11.2020

= 9 Sitzungen

Für die Anmeldung von TOP nach Ablauf der Abgabefristen ist eine Rücksprache mit der Geschäftsführung per Telefon oder E-Mail erforderlich!
 Die Unterlagen sind ergänzend zu ALLRIS in 4-facher Ausfertigung in Papierform, geheftet und gelocht mit blauem Deckblatt einzureichen.
 Zusätzliche TOP nach bereits erfolgter Ladung sind nur noch über eine Nachtragstagesordnung im Wege der Dringlichkeit möglich.